
10 VR - BANK ISMANING HALLBERGMOOS NEUFAHRN EG

(Geokoordinaten: 48.249181, 11.652071)

Die Zweigstelle der VR - Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG in der Münchener Straße Nr. 7 war früher einmal eine eigenständige Bank für die Garchinger Bevölkerung. Früher – im 19. Jahrhundert - war es für ein fache Bürger schwierig, einen seriösen Geldverleiher zu finden. Das Bankenwesen war noch nicht so ausgebaut und viele zwielichtige Wucherer trieben ihre unheilvollen Geschäfte. Und so reifte beim Garchinger Pfarrer Martin Seeanner, wie in vielen anderen Gemeinden auch, der Gedanke heran, für die Garchinger Bevölkerung eine Selbsthilfeeinrichtung gegen dieses Unwesen zu schaffen. Im Jahre 1893 war es dann soweit: Im Februar gründete Pfarrer Seeanner im Ort eine

„Eingetragene Genossenschaft mit unbegrenzter Haftung“,

39 Garchinger waren die ersten Genossen. Neben ein paar Großbauern waren es hauptsächlich „Gütler“, also Kleinbauern, aber auch Handwerker, Gewerbe treibende und „Tagelöhner“, Arbeiter also. Anfangs lautete der Name der Genossenschaft:

„Garchinger Darlehenskassenverein“

Ihr Unternehmensgegenstand wurde so beschrieben: „Gewährung von Darlehen an die Mitglieder, die Beschaffung der hierzu erforderlichen Geldmittel, die Entgegennahme der Spareinlagen von den Mitgliedern und die Ermöglichung des direkten gemeinschaftlichen Bezuges wirtschaftlicher Bedürfnisse und des direkten Verkaufs landwirtschaftlicher Erzeugnisse“

Diese Bestimmung wurde in Laufe der Zeit immer wieder verändert und präzisiert, aber in ihrem Grundgedanken blieb sie erhalten. Neben dem Geldgeschäft war also auch der Handel mit landwirtschaftlichen Betriebsmitteln und Produkten Geschäftsbetrieb

Eigene Einrichtungen hierfür gab es anfangs aber nicht. So wurden die Bankgeschäfte in einem Zimmer des Berger - Anwesens abgewickelt. Erst nach dem zweiten Weltkrieg. 1953 beschloss die Genossenschaft den Bau eines Lagerhauses mit Kassenraum. Man konnte eine stattliche Baracke erwerben, die man neben dem Anwesen aufstellte. Heute ist dort die Fa. ACR Autoteile untergebracht. Und nach mehreren Umfirmierungen lautete die Genossenschaft jetzt: „Raiffeisenkasse Garching bei München eGmbH“

Der Wirtschaftsaufschwung nach dem zweiten Weltkrieg war auch in Garching im vollen Gange und so wuchs auch die Genossenschaft mit. Für die Bankgeschäfte wurde ein massiver Steinbau erstellt und die Lagerbaracke im Jahre 1960 durch ein modernes Lagerhaus ersetzt; und die Raiffeisenkasse wurde zur Raiffeisenbank

Aber die Entwicklung in der Landwirtschaft ging weiter, hin zu größeren und leistungsfähigeren Einheiten. Und so wurde die Garchinger Bank 1970 in die Raiffeisenbank Feldmoching eG. verschmolzen. Die Garchinger Selbständigkeit aber war damit zu Ende.

Ende der 80-er Jahre konnte die Bank in der Ortsmitte ein neues Bankgebäude errichten und im Mai 1992 feierlich einweihen – da dies aber die einzige Zweigstelle der Feldmochinger im Landkreis war, war es auch naheliegend und konsequent, dass sie diese 10 Jahre später im Jahre 2001 an die Volksbank Ismaning eG abgab. Heute hat die VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG insgesamt um die 10.000 Mitglieder und eine Bilanzsumme von ca. 911 Millionen Euro.

Text für den Hörpfad der Stadt Garching.

Textautor: Otto Sondermayer

Sprecher: Otto Sondermayer